

Erster Hausgottesdienst in Weilburg-Waldhausen gefeiert

Wetzlar / Weilburg-Waldhausen. In Weilburg-Waldhausen fand am Sonntag, den 26. Oktober 2025 der erste Hausgottesdienst der neuapostolischen Kirchengemeinde Wetzlar statt. Eingeladen waren Gemeindemitglieder, die im Raum Weilburg wohnen und aufgrund persönlicher Umstände nicht mehr regelmäßig an den Gottesdiensten in Wetzlar teilnehmen können.

Am Sonntagnachmittag versammelten sich rund 20 Gläubige in einem liebevoll gestalteten Gottesdienstraum, um gemeinsam den besonderen Gottesdienst zu feiern. Durch die Predigt führte der Wetzlarer Gemeindevorsteher, Gemeindeevangelist Rüdiger Bellof. Grundlage war das Bibelwort aus Markus 2, Vers 2–5: *Und es versammelten sich viele, sodass sie nicht Raum hatten, auch nicht draußen vor der Tür; und er sagte ihnen das Wort. Und es kamen einige, die brachten zu ihm einen Gelähmten, von vieren getragen. Und da sie ihn nicht zu ihm bringen konnten wegen der Menge, deckten sie das Dach auf, wo er war, gruben es auf und ließen das Bett herunter, auf dem der Gelähmte lag. Da nun Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben.* Im Mittelpunkt stand der Gedanke, dass das Heil, welches Jesus Christus bringt, allen Menschen gilt – sowohl den Lebenden als auch den Toten. Der Gottesdienst diente zugleich der Vorbereitung auf den Gottesdienst für Entschlafene im November.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch Orgel- und Querflötenspiel sowie einen kleinen Chor, der sich spontan aus den Teilnehmenden formierte und dem Gottesdienst einen feierlichen Rahmen verlieh.

Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten die Anwesenden die Möglichkeit zu einem regen Austausch bei Kaffee und Tee. Die Atmosphäre war geprägt von Freude und Dankbarkeit über das gemeinsame Erleben. Viele äußerten den Wunsch, einen solchen Hausgottesdienst in Zukunft zu wiederholen.

15. November 2025

Text: W. Rock, B. Weber

Fotos: S. Bellof, H. Heisser

